

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0766/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	18.05.2015

Forstwirtschaftliche Verwertung von Bäumen an der Trasse der Stadtbahnlinie 16

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktion Die Grünen bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 18.05.2015 zu setzen:

In ihrer Antwort zu unserer Anfrage **AN/1461/2014** aus der Sitzung vom 08.12.2014 teilte die Verwaltung mit: „**Die Fläche wird sich durch Stockausschlag und Naturverjüngung wieder selbst begrünen. Wegen der besonderen Verkehrs-sicherungsproblematik aufgrund der geringen Breite der Fläche und der unmittelbaren Lage an der KVB-Linie und Bebauung, ist es das Ziel dort einen Waldrandstreifen zu entwickeln.**“

Im Laufe des Frühjahres wurden aus der Fläche die gefällten Stämme entfernt und das Restholz sowie der Gehölzschnitt zu großen Haufen zusammengeschoben. Da diese Vorgehensweise mit der angestrebten „Selbstbegrünung“ schwer vereinbar erscheint, bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

- **Wer hat, entgegen der Mitteilung der Verwaltung (Vorlagen Nr. 3592/2014) die Verwertung des bei den Rodungsarbeiten angefallenen Holzes beauftragt und warum?**
- **Wer hat einen wirtschaftlichen Nutzen durch die Holz-Entfernung erzielt?**
- **Wie wurden die Stämme abtransportiert, da ja die Fläche keine Zuwegung hat?**
- **Wie wird mit der Fläche weiter verfahren, da ja das Ziel, dort einen Waldrandstreifen zu entwickeln, durch die entstandenen Trampelpfade sowie die Gehölzhaufen zumindest erschwert wird?**

gez. Giesen

gez. Theilen von Wrochem